

# RückBLICK

## Das Licht in der Finsternis

### Licht-Installationen in der Paulusgemeinde Raunheim zu Weihnachten

Die Weihnachtsfeiertage in der evangelischen Paulusgemeinde Raunheim waren geprägt vom Thema „Licht“. In Anlehnung an den Predigttext zum Heiligen Abend aus dem Buch des Propheten Jesaja (Kap. 9, 1–6) wurden verschiedene Lichtinstallationen in und um die beiden Kirchen der Paulusgemeinde angebracht.

„Das Licht leuchtet in die Finsternis durch die Geburt Christi“ – dies war Kernaussage der evangelischen Weihnachtsbotschaft 2017 (siehe auch die Andacht in diesem Heft).

Dazu wurde im **Außenbereich der Kirche am Stadtzentrum**, Niddastraße 17, das 5 Meter hohe Holzkreuz mit Lichtbändern und über 1.600 LEDs bestückt. Das leere Kreuz als Zeichen für die Auferstehung Christi und den Sieg über den Tod leuchtete nun in der Dunkelheit. Symbolisch zeigte dies, dass das Licht Gottes auch in Raunheim seinen Platz hat. Die Beleuchtung des Kreuzes konnte jeden Morgen und Abend bis Mitternacht auch von der neuen Stadtmitte aus bestaunt werden. In der **Pfarrkirche am Main** wurde – ebenso wie in der Kirche am Stadtzentrum – nicht nur der 4,5 Meter hohe Weihnachtsbaum mit über 5.000 LED-Lichtern erleuchtet, sondern auch zwei Lichtvorhänge an der Empore seitlich der Kanzel angebracht.

In der **Kirche am Stadtzentrum** waren Lichtbänder, zwei Lichtvorhänge und auch hier über 4.500 LED-Lichter an dem 3,5 Meter hohen Weihnachtsbaum befestigt worden. Auf weiteren Schmuck wie Christbaumkugeln oder -sterne wurde an beiden Weihnachtsbäumen bewusst verzichtet, um die Klarheit und Reinheit des Lichtes eindrücklich zu machen.



# RückBLICK

Insgesamt wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Konfirmanden und des Helferteams um Pfarrer Becker **über 14.000 LEDs** zum Einsatz gebracht.

Die Energiebilanz ist erstaunlich: Insgesamt wird für alle LED-Lichter nicht mehr Strom als für eine 100-Watt-Glühbirne beansprucht.

Weit **über 750 Besucher** haben die Weihnachts- und Jahreswechselgottesdienste in diesem Jahr besucht. Sie konnten sich in den beiden evangelischen Kirchen Raunheims an einem unvergesslichen Eindruck von der Botschaft des Evangeliums „Das Licht Gottes leuchtet uns in der Finsternis“ in diesen Tagen erfreuen.

In der **Christvesper in der Kirche am Stadtzentrum** trugen sieben Konfirmanden und eine Kirchenvorsteherin das Licht in die dunkle Kirche; **in der Christvesper um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche** wurde die Lichtinstallation durch den Posaunenchor untermalt.

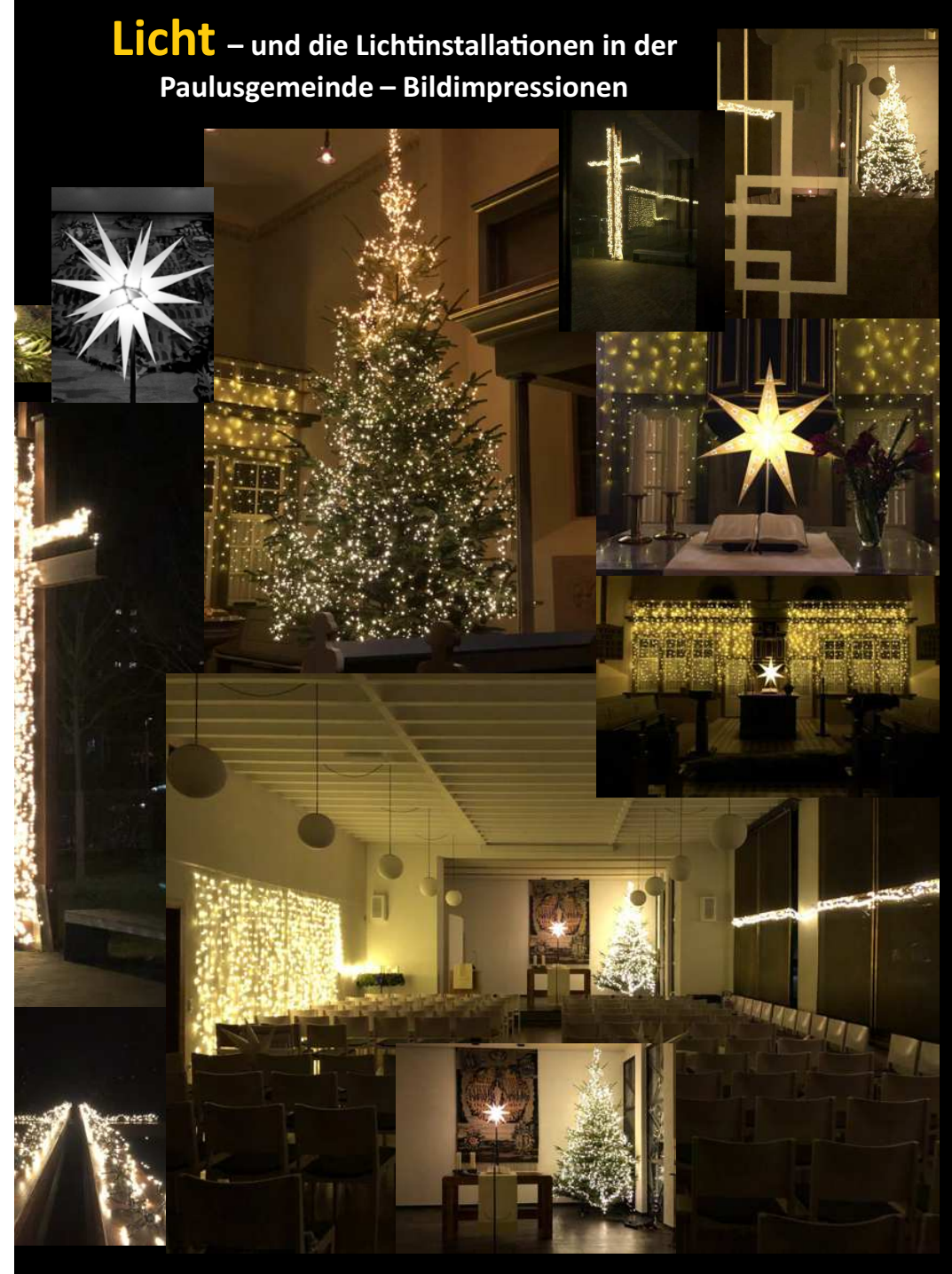
Besonderer Dank der Paulusgemeinde gilt Herrn Florian Gruber, der insgesamt fünf Gottesdienste zu Weihnachten an der Orgel begleitete.

Der **Abbau** erfolgte in der ersten Kalenderwoche 2018 in der Pfarrkirche am Main und am 1. Sonntag nach Epiphania (7.1.2018) in der Kirche am Stadtzentrum; wieder mit (mäßiger) Konfi-Unterstützung.

Weitere Fotos zu den Lichtinstallationen können Sie auf den nächsten Seiten sehen und auch Eindrücke auf der Internetseite ([www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)) gewinnen.

Zwei Gottesdienste von der „Licht“-Weihnacht stehen auf dem YouTube-Channel der Kirchengemeinde (Paulusgemeinde Raunheim) zur Verfügung.

**Licht** – und die Lichtinstallationen in der Paulusgemeinde – Bildimpressionen



# RückBLICK

Auf- und Abbau der Lichtinstallation

DANKE AN ALLE

